

Statistische Notizen über die Kolonien in Südrußland

I.

Bevölkerung in den Kolonien des chortitzischen Mennoniten Bezirkes nach der letzten, 7ten Revision. 1825.

Kolonien.	F. *)	m. G. *)	w. G. *)	b. G*).
Chortitz	60	185	177	362
Rosenthal	37	105	115	220
Neuenburg	18	58	51	109
Schönhorst	45	135	122	257
Neudorf	64	193	155	348
Kroneweide	37	100	112	212
Einlage	50	126	127	253
Insel Chortiza	17	44	49	93
Schönwiese	25	78	68	146
Burwald	33	105	90	195
Unter Chortiza	28	91	80	172
Osterwick	29	87	81	168
Kronsthal	16	47	50	97
Schönberg	15	33	33	70
Zu der Stadt Jekaterinoslaw	4	11	10	21
Also in allen Kol. b. chortitzischen Kreises	478	1399	1324	2723

Die Zahl der Geborenen und Gestorbenen beiderlei Geschlechts in diesen Kolonien, während der letzten zehn Jahre, von 1808 bis 1817 ist: 1266 Geborene, 736 Gestorbene, folglich beträgt der Überschutz an Geborenen 530.

Handwerker im chortistischen Mennoniten Bezirke sind: 12 Zimmerleute, 5 Tischler, 1 Drechsler, 17 Müller, 8 Schneider, 22 Weber, 12 Schuster, 9 Schmiede.

In Vieh befindet sich daselbst: 2307 Pferde, 5083 Stück Hornvieh; Merinos Schafe 464, veredelte Schafe von verschiedenen Graden 7973, also 8437 Schafe.

Bäume in der Hauptpflanzung des chortitzischen Mennoniten Bezirkes bei der Kolonie Rosenthal: Äpfelbäume 312, — wilde Pflaumenbäume 140, — wilde Kirschbäume 137, — Palmenweiden 210, — Pappeln 25, — Akazien 201, — Maulbeerbäume 204, — Weinstöcke 540 Stück. —

Zu dem chortitzischem Bezirk ist von 1807 bis 1817 an Seide verarbeitet worden; 6 Pud, 3 Pfund, 17 Loth, 1 Solotnik.

IV.

Bevölkerung in den Kolonien des molotschneschen Mennoniten Bezirks, (Kolonien an der Molotschnaja) nach der letzten, 7ten, Revision. 1825

Kolonien.	F. *)	m. G. *)	w. G. *)	b. G. *)
Halbstadt	27	80	85	165
Tiegenhagen	22	81	64	145

Montau	24	76	69	145
Schardau	25	83	90	173
Fischau	25	79	86	165
Lindenau	23	72	75	147
Lichtenau	23	81	69	150
Blumstein	26	86	78	164
Münsterberg	25	83	60	143
Altonau	21	48	61	109

Kolonien am Flüsschen Kurdujuschan, einem Arme der Molotschnaja

Orlof	24	65	65	130
Tiege	21	57	57	114
Blumenhorst	21	59	81	140
Rosenhorst	20	52	57	109
Rukenau	15	44	39	83

Kolonien am Flüsschen Takmak, einem Arme der Molotschnaja

Petershagen	20	67	50	117
Ladekop	18	54	42	96
Fürstenau	21	59	50	109
Schönsee	21	75	79	154
In den neunzehn Kolonien des molotschnaischen Mennoniten Bezirks	422	1299	1257	2556

Außerdem sind im Jahre 1817 noch Mennoniten aus Preußen hinzugekommen

	71	182	149	331
--	----	-----	-----	-----

Zahl der Geburten und Sterbefälle beiderlei Geschlechts in diesen Kolonien in dem Zeitraume von 1808 bis 1817; geboren 1577, gestorben 742; Überschuss an Geborenen 735.

Zahl der Handwerker: 5 Zimmerleute, 1 Tischler, 1 Müller, 10 Schneider, 23 Weber, 1 Uhrmacher.

Anzahl des Viehs: 3013 Pferde, 4775 Stück Hornvieh, 208 Merinoschafe, 1348 veredelte Schafe von verschiedenen Graden, in allem 1556 Schafe.

Anzahl der in diesem Bezirke verarbeiteten Seide in den letzten zehn Jahren von 1807 bis 1817: 5 Pfund, 2 ½ Loth und 2 Solotnik

III

Bevölkerung im Gouvernement Tschernigow bei der raditscheweschen Mennonisten Bruderschaft nach der letzten Revision.

	F. *)	m. G. *)	w. G. *)	b. G. *)
Die Raditscheweschen Mennonisten Bruderschaft	58	121	120	241

Zahl der Geborenen und Sterbefälle von 1808 bis 1817: geboren 132, gestorben 103, mehr geboren 29.

Zahl der Handwerker: 2 Hutmacher, 7 Töpfer, 4 Drechsler, 2 Schneider, 7 Weber, 6 Schuster, 4 Schmiede.

Anzahl des Viehs: 8 Pferde, 100 Stück Hornvieh, 26 Merinoschafe, 214 veredelte Schafe von verschiedenen Graden, Also 240 Schafe.

Anzahl der verarbeiteter Seide von 1807 bis 1817: 14 Loth.

*) F. bedeutet Familienzahl; m. G. männlichen Geschlechts; w. G. weiblichen Geschlechts; Rußland, b. G. beiderlei Geschlechts

Quelle: Hertha, Zeitschrift für Erd-, Völker- und Staatenkunde von Heinrich Karl Wilhelm Berghaus, Karl Friedrich Vollrath Hoffmann, Alexander von Humboldt. Veröffentlicht von In der J.G. Cotta'schen Buchhandlung, 1825